



**Friedrich Jahresheft**  
**Heft XXXIV - 2016**

**Lehren**

In der didaktischen Diskussion um die so genannte Neue Lernkultur ist es still geworden um den Begriff "Lehren", der doch die Tätigkeiten eines ganzen Berufsstands beschreibt. Beschworen wird das Bild des Lernbegleiters, Coaches und Ermöglicher – das Lehren verblasst hinter diesen neuen Zuschreibungen. Was steckt dahinter? Ist Lehren kein Thema mehr?

Lehren ist nach wie vor ein Kernthema, besonders seit der Hattie-Studie. Denn: Trotz der Hinwendung zum Lernen – den Lernbüros, der Kompetenzraster, des Outcome – wird tagtäglich in den Klassenräumen ge-lehrt. Lehren findet tagein, tagaus an deutschen Schulen statt – mal gut eingebettet in eine Unterrichts-dramaturgie, oft aber auch als „Mono-Lehr-Kultur“. Lehren ist nach wie vor zentraler Teil der pädagogischen Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern. Es umfasst ein spezifisches Handlungs-repertoire, das den Lern-erfolg der Schüler entscheidend beeinflusst. Mit diesem Thema setzt das Friedrich Jahresheft einen neuen Akzent, der die Bedeutung des Lehrens in der Diskussion um guten Unterricht und Professionalität klärt.

**Artikel:**

**Lehren – Überlegungen zu einem nur wenig benutzten Begriff**

**„Lernbegleiter oder Lehrer - Wie sehen Sie das, Herr Meyer?“**

**Lehren - historisch betrachtet**

**Lehren - eine vergessene Kategorie in der Unterrichtsentwicklung?!**

**Lehren - Bedeutung eines pädagogischen Grundbegriffs**

**Lehren als adressatenbezogene Vermittlung**

**„Welches ist die beste Lehrmethode, Mr. Hattie?“**

**Mathematik lehren an einer Brennpunktschule**



**Der heimliche Lehrplan**

**Lehrpläne: Innovation oder Störung des Lehrens?**

**Lehren mit Schulbüchern**

**Lehren mit Aufgaben**

**Richtschnur für den Deutschunterricht**

**Gute Rhetorik - gute Lehre!**

**Wer unterrichtet, zeigt!**

**Erklären und Lehren**

**Rückmeldungen: drei Irrtümer und einige Neuigkeiten**

**Lehren als Unterstützung des Lernens**

**Lehren, ohne zu belehren**

**Appschaffung der Lehrkraft?**

**Mit Experimenten die Welt erschließen**

**Lehren im Zwiegespräch**

**Selbstregulation durch Fremdregulation?!**

**Lehren im Kontext selbstgesteuerten Lernens**

**Schüler lehren Schüler**



**Maestra de Segundo Ciclo**  
**Nº 199 / 2016**

**Artículos:**

**Bicentenario de la Independencia**

**Hola, primer día en la escuela**

**Glosas y palabras**

**En la escuela ¡siempre se aprende!**

**Las áreas de conocimiento**

**Plástica visual**

**Navegando por una buena escuela**

**La participación en clase**

**Acuerdo para usar la biblioteca**

**Ciencias Naturales en la escuela**

**Buscadores de noticias**

**Mejorar la calidad de vida**

**La poesía en las aulas**

**Iniciación a la informática**

**¡Adiós, cuadernos de comunicados!**



**Maestra de Primer Ciclo**  
**Nº 209 / 2016**

**Artículos:**

**Juntos decoramos el aula**

**Inicio del ciclo lectivo 2016 - Glosas y palabras**

**Aprender a gestionar las emociones**

**¿Cómo hacer funcionar la biblioteca del aula?**

**Evaluación de inicio del año de Prácticas del Lenguaje**

**Creatividad en el aula: algunas claves para fomentarla**

**Patios para jugar... juntos y en paz**

**Proyecto de Arte: Primer Ciclo**

**Vuelta del cole: etapa de diagnóstico**

**El panel del tiempo: un recurso para indagar y hacer ciencia**

**Las planificaciones: proyectos de gestión curricular**

**Calendario con efemérides**

**Pädagogik**  
**Heft 1 / 2016**

**Klassenführung**

Potentiale und Instrumente der Klassenführung werden in Deutschland immer noch zu selten diskutiert. Auf der einen Seite gibt es Vorbehalte bei reformorientierten Lehrkräften, auf der anderen Seite Grundüberzeugungen eines autoritären Führungsstils, die einer reflektierten Nutzung von Klassenführung entgegen stehen können. Dieses Heft greift ein modernes – das heißt ein partizipatives und kooperatives – Verständnis von Klassenführung auf. Entscheidend dabei ist ein individuell gestaltetes Zusammenspiel von Führungsverantwortung des Lehrenden und Selbstverantwortung der Lernenden mit dem Ziel, lernförderliche Arbeitsbedingungen zu entwickeln.

Die Beiträge zeigen Handlungsmöglichkeiten in drei Dimensionen – in der Gestaltung der Lern-Umgebung, der Lern-Gemeinschaft und der Lern-Arrangements. Und sie zeigen, wie hilfreich es sein kann, wenn Klassenführung an einer aufeinander abgestimmten Gestaltung dieser drei Dimensionen arbeitet.

**Artikel:**

**Klassenführung**

**Der Lern-Raum als Instrument der Klassenführung**

**Klassenführung und der Umgang mit Störungen**



**Klassenführung und eigenverantwortliches Handeln**

**Wir berufen den Klassenrat ein!**

**Klassenführung selbst und gemeinsam gestalten**

**Klassenführung lernen**

**Schulentwicklung - Zwischenbilanz und Ausblick**

**Schulentwicklung durch externe Evaluationen?**

**Ipad oder Schulbuch?**

**Keine Angst vor der Angst**

**Sportpädagogik**  
**Heft 1 / 2016**

**Kraft im Schulsport**

Kraft – ob körperlich oder mental – kann helfen, sich mit anderen zu messen und in Sportarten erfolgreich abzuschneiden. Durch das Thematisieren von Kraft im Schulsport sollen Bildungsziele, wie bspw. Eigenständigkeit, Gesundheit und ein achtsamer Krafteinsatz im Miteinander, gefördert werden. Die Praxisbeiträge im Heft zeigen Zugänge zu verschiedenen Aspekten des Themas. Kraft wird beim Raufen erspürt und in Zweikämpfen vor dem Handballtor geschickt eingesetzt. Schülerinnen und Schüler lernen Parameter des Krafttrainings kennen und erstellen eigenständig individualisierte Übungsprogramme, die ihre Gesundheit fördern, die sie stärken und die zu ihrer Lebenswelt passen.

**Artikel:**

**Kraft im Sport mit Kindern und Jugendlichen**

**Kräfte spüren und entdecken**

**Kräftemessen im Handball**

**Selbstbestimmt mit Kraftbelastungen umgehen**

**Kraft und Körperhaltung**



**Schlingentraining in der Schule**

**Fitnessrends im Sportunterricht**

**Krafttraining in der Schule**

**Ist Krafttraining gesund?**

## **Bausteine Grundschule**

### **Heft 1 / 2016**

#### **Zähne zeigen und kräftig durchbeißen!**

Über die Notwendigkeit und Maßnahmen einer guten Mundhygiene, eine zahngesunde Ernährung und die rechtzeitige Vorstellung zur zahnärztlichen Behandlung sind die meisten Familien durch eine gute Aufklärung der Zahnärzte, Schulen, Kindergarten und der Medien informiert. Moderne Zahnpflegeartikel sind in der Regel in den Haushalten vorhanden. Dennoch reichen Wissen, Material und gute Vorsätze oft nicht für eine zufriedenstellende Zahngesundheit aus. Karies ist nach wie vor eine Volkskrankheit. Deshalb ist Zahngesundheitsbildung eine Gemeinschaftsaufgabe. Der Grundschule kommt dabei eine erhebliche Bedeutung für die Zahngesundheit der Kinder zu. Im Unterricht steht zwar die Wissensvermittlung im Vordergrund, praktische Übungen sollten jedoch unbedingt auch angeboten werden. Die vorliegenden differenziert aufbereiteten Arbeitsmaterialien helfen Sachwissen über Zähne zu vermitteln, praktische Anleitungen zu geben und die Wichtigkeit präventiver Maßnahmen zu den Themen Gebisspflege, Ernährung und Kontrollen beim Zahnarzt und beim Kieferorthopäden zu verdeutlichen. Am Ende des Heftes finden Sie noch einen kleinen Exkurs in die Welt der Tierzähne.

#### **Artikel:**

**Informations- und Arbeitshilfen: Im Innern der Zähne**

**Hier wackelt es!**

**Die Zahnformel**



**Eine Zahngeschichte**

**Zahngesund**

**Zähneputzen nach der KAI-Methode**

**Gefährlicher Zucker**

**Im Zahnlabor: Säure- und Fluoridtest**

**Instrumente und Geräte in der Zahnarztpraxis**

**Der Kieferorthopäde rät**

**Tiere und ihre Zähne**

**Praxis Deutsch**  
**Heft 255 / 2016**

**Novellistische Erzählungen der Gegenwart**

Seit der Jahrtausendwende sind zahlreiche neue Prosatexte veröffentlicht worden, deren Entdeckung für den Deutschunterricht noch aussteht. Praxis Deutsch hält für die Arbeit mit und an Novellen des 21. Jahrhunderts vielfältige methodische Möglichkeiten bereit.

Die Grenzen zwischen Erzählung und Novelle verschwimmen immer mehr. Der Basisartikel führt in die Thematik ein und gibt Definitionen zu Gattungsbegriffen und ihren Grenzen. Bereits die Lektürevorschläge für den Unterricht auf diesen Seiten lassen die Vielseitigkeit erkennen. (Nicht nur) In der deutschsprachigen Literatur der letzten Jahre gibt es eine Fülle von geeigneten Werken für den Unterricht, die in den Unterrichtsmodellen und -anregungen näher vorgestellt werden. Ihr thematisches Spektrum ist dabei breit gefächert: Es geht um Außenseiter, um Freundschaft, um Liebe, um Familienkonflikte, um Genderfragen, um Folgen der Leistungsgesellschaft und vieles mehr. Auch traditionelle Genres wie die Schauergeschichte oder die Historiennovelle sind vertreten. Da die Texte auf alltagskulturelle Elemente Bezug nehmen, hohes gegenwartsdiagnostisches Potenzial sowie eine Nähe zu jugendlichen Lebenswelten und Identitätsproblemen haben, fühlen sich Schülerinnen und Schüler besonders von ihnen angesprochen.

**Artikel:**

**Novellistische Erzählungen der Gegenwart**

**Tommys Mütze als Rückzugsort und Versteck - Eine Novelle für Kinder zwischen Abgrenzung und Identifikation**

**Unheimliches schwarzes Schiff - Literarästhetisches Lernen durch Schauergeschichten**



**Ich nannte ihn Krawatte - Konflikte in einer leistungsorientierten Gesellschaft erfassen**

**Ich bin eine Geschichte ... - Novellistische Annäherungen an Fragen der Identitätsbildung am Beispiel von Tamara Bachs Erzählung Marienbilder**

**Storytelling in Zeiten der Finanzkrise - Ein narratives Spiel mit novellentypischen Merkmalen in Jonas Lüschers Frühling der Barbaren**

**Wenn Texte schweigen - Chancen eines novellistischen Zugriffs auf Siegfried Lenz' Schweigeminute**

**Zu viel Sex und Tod? - Literaturdebatten im Deutschunterricht am Beispiel von Zweier ohne**

**Begegnung mit dem Unheimlichen - Sich mit Hartmut Langes Novellen auseinandersetzen**

**Von Schlachten, Königen und Elefanten - Die Charakterisierung Michelangelos in Mathias Énards Erzählung**



## **Die Grundschulzeitschrift**

**Heft 291 / 2016**

### **Geometrie – Räumliches Denken spielend Entwickeln**

Wenn Kinder in die Schule kommen, sind sie alles andere als Neulinge, was den Bereich „Raum und Form“ angeht. Sie haben bereits zahlreiche Kompetenzen erworben – und das meist spielerisch, in handelnder Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt.

Selbstverständlich verläuft das Lernen in der Grundschule formeller und systematischer. Aber auch im Geometrieunterricht gibt es zahlreiche Materialien und Spiele, mit denen die kindliche Raumvorstellung ebenso wie prozessbezogene Kompetenzen gefördert werden können. Im Thementeil „GUTER UNTERRICHT“ finden Sie daher zahlreiche praktikable Anregungen für den Einsatz bekannter und weniger bekannter Lernspiele. Außerdem stehen Ihnen online mehr als 20 Arbeitsblätter zum Download zur Verfügung.

Im Thementeil „GUTE SCHULE“ dreht sich in dieser Ausgabe alles um Sie, um Ihr Wohlbefinden, Ihre Gesundheit. Denn kaum eine Berufsgruppe leidet so sehr unter psychischem Stress wie Pädagogen, wie der Aktionsrat Bildung 2014 in einer Metastudie feststellte. Fokussiert wird ein umfassendes Verständnis von – psychischer – Gesundheit, das von vielen Faktoren abhängt und das entsprechend vielseitig beeinflussbar ist.

#### **Artikel:**

**Gesundheit: Was ist das?**

**Durch Kooperation wirksam entlasten**

**Die Last der Verantwortung**

**Beziehungsarbeit als Gesundheitsförderung**

**Mythen und Fakten rund um das Thema Inklusion**

**Vermessene Pädagogik - standardisierte Schüler?**



### **Bildungsforschung in den Medien**

**Kinder haben Recht auf guten Geometrieunterricht**

**Tangram: problemlösen statt puzzeln – Anregungen für einen systematischen Einsatz des Spiels ab dem Elementarbereich**

**Eine Lernkartei zur Arbeit mit Perspectivo – Differenzierte Aufgaben zur Förderung der Raumvorstellung in offenen Lernsituationen**

**Auf Foto-Jagd im Zoo und in Geo-City – Spiele zur Auseinandersetzung mit räumlichen Beziehungen von Objekten**

**„Das sind die gleichen Ecken ...“ – Schulung fachsprachlicher Kompetenzen mit Hilfe des geometrischen Lernspiels „Mirakel“**

**Streichholz-Mehrlinge entwickeln und erkunden**

**Mit Drei-Vier-Lino räumliches Denken spielend entwickeln**